

KONTAKT

Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Februar 2010



Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36, 10

Stand: 21.1.10

03.02.	Susanna Binder	75 Jahre
05.02.	Anna Gunesch	89 Jahre
06.02.	Elsa Peters	89 Jahre
07.02.	Margarete Arnold	88 Jahre
07.02.	Dr.Ludwig Fehrle	86 Jahre
08.02.	Andreas Burger	84 Jahre
08.02.	Friedl Schumm	101 Jahre
09.02.	Helga Drescher	82 Jahre
09.02.	Elfriede Gersende	92 Jahre
09.02.	Elisabeth Gräf	80 Jahre
10.02.	Helmut Jacobs	82 Jahre
10.02.	Alfred Rühl	83 Jahre
14.02.	Elsa Decker	85 Jahre
16.02.	Ellen Volk	91 Jahre
17.02.	Lidwina Müller	86 Jahre
19.02.	Irmgard Sperling	87 Jahre
19.02.	Dorothea Wild	85 Jahre
25.02.	Walter Andrä	86 Jahre
25.02.	Eckhard Hierath	75 Jahre
25.02.	Margareta Meyer	83 Jahre
25.02.	Erika Schachinger	75 Jahre
26.02.	Marianne Rösler	81 Jahre
28.02.	Hilda Käßhöfer	96 Jahre

Wir gratulieren herzlich

und wünschen Gottes Segen.

*Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freu'n und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.*

*Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben,
ich wünsche dir Zeit zu haben - zum Leben!*

Elli Michler



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

Schatzinseln: 07. Febr. / 07. / 14. / 21. März

Kindergottesdienste: 21. / 28. Febr.

Wir freuen uns auf Euch - Eure Mitarbeiter ☺



Rückblick - Weihnachtsmusical (dieses Jahr 2 mal aufgeführt!):

Herzlichen Dank allen, die sich mit so viel Liebe engagiert haben, besonders den 45 Akteuren. Das

Musical ist rundum sehr positiv angekommen. Auch die zweite Aufführung am 6. Januar war mit ca. 130 Personen gut besucht ☺!



Kinderzeltlager - Pfingstferien

2010:

Mi., 10. – Sa., 13. Juni 2010 (**2. Woche der Pfingstferien**) Infos:

Kent Krußig, 0 91 31 / 49 01 59 o. dk.krussig@gmx.de

Internet: <http://www.erlangen-evangelisch.de/Johannes>



Familien-Wochenende vom 23. -25. April 2010:

Dieses Jahr ist ein besonderes Programm beim Familien-Wochenende geboten. Wir werden unter anderem das Paulus-Musical der Kisi-Kids einüben, das am Gemeindefest (27. Juni) aufgeführt werden soll. Dieses Musical ist speziell zur Aufführung mit Familien geschrieben. 6 Familien der Johannesgemeinde kennen dieses Musical auch schon von einer Freizeit in Caorle und haben es bereits begeistert dort und in Wien am Stephansplatz aufgeführt.



Wir erleben Paulus im Gefängnis, in Seenot, als Heiler und Missionar, durch den Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen. Dieses Musical besticht durch fetzige Lieder, tolle Choreographie und ideenreiche Inszenierung. Ausschreibungen für diese Freizeit liegen in der Gemeinde aus.

Infos: Kent Krußig – 49 01 59 – dk.krussig@gmx.de



Partnerschaftssonntag am 28. Februar 2010

10 Uhr - Gottesdienst in der Johanneskirche

Pfarrer Dr. Philipp Hauenstein
(MissionEineWelt Neuendettelsau)
Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Zum Partnerschaftssonntag 2010 laden wir wieder herzlich zum Gottesdienst mit einem kundigen Gastprediger aus dem Bereich der Partnerschafts-, Entwicklungs- und Missionsarbeit ein.

Im Anschluss Kirchenkaffe in der Bücherei mit Möglichkeit zum Gespräch und zum informellen Austausch.

14.30 Uhr - Gemeindehaus der Matthäusgemeinde

(Emil-Kränzlein-Straße 4, Erlangen)

Nachmittag der Begegnung

Berichte sind dabei vorgesehen u.a. über:

- den Gemeindeaufbau in den Lutherischen Gemeinden in der **Ukraine** (Pfr. i.R. Sander aus Erlangen)
- die Eindrücke aus der Lutherischen Kirche in Papua **Neu-Guinea** (Frau Gröschel-Pickel - ehemalige Mitarbeiterin am theologischen Seminar in Logaweng, PNG);
- Eingeladen ist auch Dr. Mahali – Chaplain in **Makumira**, der von den neuesten Entwicklungen bei unseren Partnern berichtet.

In der Kaffeepause wird Gelegenheit sein, mit den Referenten direkt ins Gespräch zu kommen.

Es ist notwendig, an der Situation christlicher Minderheitenkirchen und von Kirchen, die sich aufgrund des Zeugnisses von Jesus Christus in aller Welt neu bilden, Anteil zu nehmen, sich zu engagieren und gleichzeitig Anregungen für den eigenen Glauben zu erhalten. Der Blick in andere Kulturräume macht heilsam deutlich, in welcher spiritueller Vielfalt christlicher Glaube sich weltweit lebendig zeigt.

Herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Mit herzlichem Dank für die eingebrachte Zeit, das große Engagement, die Mitverantwortung und Fürbitte haben wir im Gottesdienst am 24. Januar Steffi und Heiko Stock verabschiedet. Frau Inga Stephan, die viele bereits als Abendmahlshelferin kennen, haben wir in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt. Alle drei haben wir mit unseren guten Wünschen und zugesprochenem Segen auf ihre Wege geleitet.

Verabschiedung von Heiko und Stefanie Stock

Die Biographien vieler Personen im Alten und Neuen Testament sind von Umzügen, Reisen und Ortsveränderungen geprägt. Abraham war mit Sara unterwegs, Mose mit dem Volk Israel und der Lade, Paulus mit dem Evangelium. Doch alle Mitarbeiter Gottes waren nicht alleine unterwegs. Als Wolken- und Feuersäule, als Weggefährte, als Wegweiser, als Ansprechpartner und eben als ihr Gott war Gott der Herr mit ihnen unterwegs. Auch in unserer Biographie steht ein Umzug an. Unser Weg führt uns ab März aus beruflichen Gründen nach Uttenreuth. Für den einen wegen einer Arbeitsstelle im Emmy-Noether-Gymnasium, für die andere ist es das Vikariat in der Matthäusgemeinde. Daher verabschieden wir uns nun von Ihnen, der Johannesgemeinde. Wir haben hier viel Zeit verbracht, sei es im Kindergottesdienstteam, im NewComer-Jugendgottesdienst, im Präparandenunterricht, im Gemeindeverein, in unserem Hauskreis für junge Erwachsene, im Kirchenvorstand, in der Schatzinsel oder im Arbeitskreis Jugendarbeit. Daher sagen wir „Danke“ für die gemeinsame Zeit, für die Anregungen, die Begegnungen und die freundlichen Worte.

Wir wünschen Gottes Segen auf all Ihren Wegen.



Steffi und Heiko Stock

Einführung von Inga Stephan

Liebe Johannesgemeinde,

ich werde ab Februar 2010 als neues Kirchenvorstandsmitglied mein Amt aufnehmen um Heiko Stock abzulösen. Ich möchte mich aus diesem Anlass ganz herzlich bei Ihnen bedanken für das Vertrauen, dass Sie mir schon vor drei Jahren mit Ihrer Stimme entgegen gebracht haben. Es wird sicher nicht leicht werden, die Nachfolge von einem jungen und engagierten Kirchenvorstand wie es Heiko Stock war anzutreten. Aber Gott hat jeden von uns andere Fähigkeiten geschenkt mit denen wir uns einbringen können. Mein Schwerpunkt wird bei den Senioren und bei den Menschen liegen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht aktiv an dem Gemeindeleben teilnehmen können. In diesem Sinne wünsche ich mir ein gutes „Miteinander“.

Inga Stephan

Morgengebet

Liebe Gemeinde,

zu einer halben Stunde der Stille, der Besinnung und des Gebets lade ich Sie ganz herzlich ein.

Es soll die Möglichkeit bestehen, vor den täglichen Anforderungen in Familie und Beruf wenigstens einmal in der Woche zur Ruhe zu kommen.

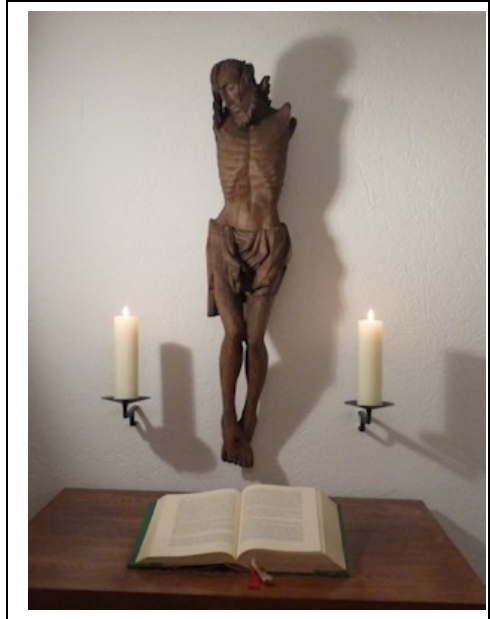
Wir treffen uns immer

mittwochs von 7.30 - 8.00 Uhr in der Kapelle.

Sie befindet sich im Keller unter der Bücherei. Der Zugang ist durch den Innenhof.

Auch wenn Sie persönlich nicht teilnehmen, können Sie ein Anliegen anonym an die kleine Pinwand heften, gleich rechts beim Seiteneingang der Kirche. Nutzen Sie ganz unbefangen diese Möglichkeit.

Wir werden auch dafür beten. Kontakt: Tel. 4 33 28



Ulve Schatz

Erträge von Sammlungen und „Brot für die Welt“

Wir danken sehr herzlich für alle Gaben anlässlich unserer Sonderaktionen in der Advents- und Weihnachtszeit:

Weihnachtsmarkenverkauf für das Diakonische Zentrum:	119,45 EUR
„Brot für die Welt“ insgesamt (einschl. Dritte-Welt-Verkauf am 1.Advent: 329,23 EUR)	10.401,88 EUR
Adventsverkauf für Makumira	565,05 EUR
Verkauf des Sammelhefts mit den Monatssprüchen 2009 für die Jugendarbeit / Gemeindeverein	650,00 EUR

Bei unserer Kleidersammlung für das **Sozialwerk Spangenberg** im Januar kamen wieder 47 Säcke zusammen.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die wieder so engagiert diese Aktionen mitgetragen, vorbereitet und durchgeführt haben.

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Johanneskirche Erlangen

Täglich	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	07.30	Morgengebet in der Kapelle	
So. 07.02. <i>Sexagesimae</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Predigt: Hebräer 4, 12-13</i>	Morath
	09.30	"Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus	Team
So. 14.02. <i>Estomihi</i>	10.00	Gottesdienst zum Valentinstag <i>Predigt: 1. Korinther 13,1-13</i>	Eunicke
Mi. 17.02. <i>Aschermittwoch</i>	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch	Eunicke / Osberger
So. 21.02. <i>Invokavit</i>	 10.00	Gottesdienst <i>Predigt: Hebräer 4,14-16</i>	Rauhut
Do. 25.02.	19.30	Wort und Musik zur Passion - mit Abendmahl	Morath
So. 28.02. <i>Reminiszere</i>	 10.00	Gottesdienst am Mission- und Partnerschaftssonntag mit Pfr. Dr. Philipp Hauenstein (MissionEineWelt Neuendettelsau) und Pfr. Christoph Reinhold Morath (siehe Seite 5) <i>anschließend Kirchenkaffee, und die Bücherei ist geöffnet</i>	
Do. 04.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion - mit Abendmahl	Morath
Fr. 05.03.	19.30	Weltgebetstag (siehe Seite 13)	S. Morath / Team
So. 07.03. <i>Oculi</i>	09.30	Beichte	Morath
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Predigt: Epheser 5,1-8a</i>	Morath
	09.30	"Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus	Team

 = 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche

 = 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

Fr.	05.02.	10.00	Gottesdienst	Morath
Fr.	19.02.	10.00	Gottesdienst	Wittmann

Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	12.02.	16.00	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	26.02.	16.00	Gottesdienst	Morath

Die Veranstaltungen

finden, sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13, statt.

Mo	01.02.	20.00	Männerkreis	
Mi.	03.02.	14.30	Seniorenfasching	St. Heinrich lädt auch unsere Senioren herzlich ein.
Mo.	08.02.	14.30	Seniorenclub	Gymnastik mit Frau Hiller
		19.30	Frauenkreis	Information zum Weltgebetstag 2010, Kamerun stellt Land und Leute vor
So.	14.02.	16.30	KONZERT	„Es ist was es ist, sagt die Liebe“ – Lieder, Arien und Gedichte zum Valentinstag mit Ursula Steinbauer, Gesang, und Stefan Glaßer, Klavier, im Gemeindehaus
Mo.	22.02.	14.30	Seniorenclub	Dia-Vortrag über eine Reise nach Norwegen von Herrn Erich Pfister
		20.00	Kirchenvorstand	Sitzung
Do.	25.02.	09.00	KONTAKT	zusammenfügen
Fr.	26.02.	20.00	Frauentreff	gemeinsames Essen
Fr.	26.02. - So.28.02.			Präparandenfreizeit in Vorra
Sa.	27.02.	11.00	Kindergarten	Basar im Gemeindehaus
Mi.	03.03.	19.30	Konfirmanden-	Elternabend im Gemeindehaus

Wort und Musik zur Passion - 25. Februar bis 25. März - 19.30 Uhr

Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, laden wir ab 25. Februar für etwa 45 Minuten zum Bedenken der Passion Jesu ein. Kennzeichnend für diese Abende ist ein fest stehender liturgischer Rahmen, die fortlaufende Lesung der Passionsgeschichte, die Feier des Hl. Abendmahls und besondere Musik.

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

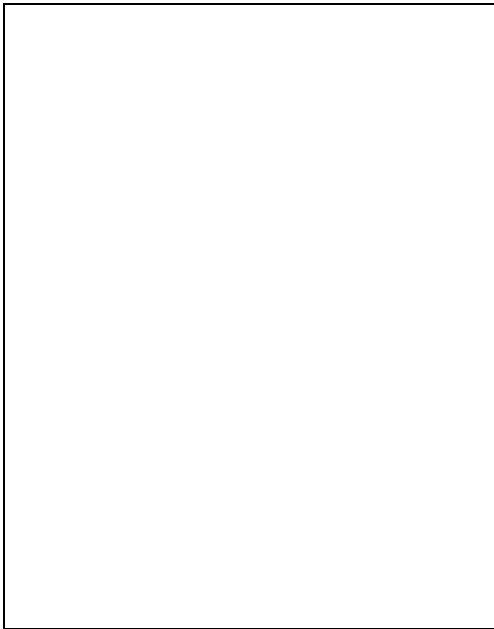
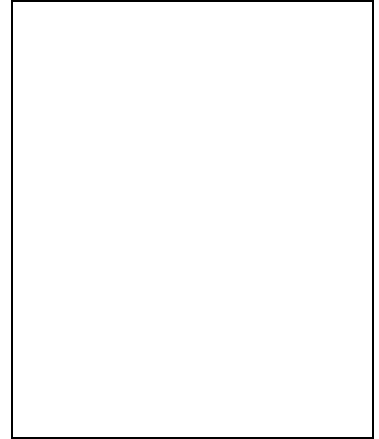
Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	17.15	Jugendbibelkreis	Jugend ab 16 Jahre
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-13.00	Buchausleihe in	
	15.00-18.00	der Gemeindebücherei	
	20.00	Kirchenchor	
Do.	19.00	Gitarrenkurs für jedes Alter,	Infos bei Torsten Uhlemann Tel. 9209184
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.

Auf den Spuren Jesu von Nazareth

waren 38 Damen und Herrn, zumeist aus der Johannesgemeinde, unter Leitung von Pfarrer Christoph Reinhold Morath neun Tage in den vergangenen Herbstferien unterwegs. Es war eine sehr dichte und für alle erlebnisreiche Reise, die uns dieses faszinierende Land mit seinem biblischen Hintergrund, der Geschichte durch die Jahrhunderte und mit den ganz aktuellen Problemen des Zusammenlebens in der Gegenwart näher brachte.

Unter der örtlichen Leitung der Deutsch-Israelin Anna Jarck, die uns in aller Einseitigkeit ihrer Position äußerst fachkundig und intensiv führte, ging es vom modernen Tel Aviv über das römische Caesarea und das orientali-sche Akko in die galiläische Heimat Jesu (Sepphoris, Nazareth, See Genezareth), dann über das Jordantal und - die Westbank tangierend - in die Wüste Negev, über Massada und Qumran ans Tote Meer, und schließlich über Jericho hinauf nach Jerusalem und nach Bethle-hem. Besonders eindrücklich war die Begegnung mit dem Holocaust in der Gedenkstätte Yad Vashem und die Erfahrung der trennenden Mauer.



Im Laufe der Besichtigungen und intensiver dann in den abendlichen Einheiten gab es theologischen Input durch Pfr. Mo-rath, für viele Neuland und Anregung für Glauben und Denken, und eifrige Diskussionen. Als besonders eindrücklich wurden die beiden Gottesdienste empfunden, die wir feierten: Zunächst in strö-mendem Regen am Ufer des Sees Gene-zareth mit Abendmahl und am letzten Abend in der lutherischen Himmelfahrts-kirche auf dem Ölberg, als in Wort und Orgelspiel durch Pfr. Morath noch einmal Ruhe einkehren konnte nach aufregendem Nachmittag und anregenden Tagen, Raum zum Bedenken der Bedeutung dieser Tage für jeden Einzelnen. In den kommenden Monaten werden wir weitere Veranstal-tungen anbieten, in denen einzelne The-men, die auf dieser Reise wichtig gewor-den sind, näher behandelt werden.

Und bald schon soll es wieder heißen: „Nächstes Jahr in Jerusalem“, dann mit den Schwerpunkten Sinai und Jerusalem.

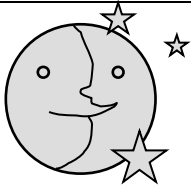


Die Erlanger
Historikerin Ingeborg
Seltmann alias Ines
Schäfer hat wieder einen
Stadtkrimi mit dem Titel
"Johannisfeuer"
geschrieben, der in
unserer Gemeinde-
bücherei ausgeliehen
werden kann.



Bis sich dem Leser erschließt, was die völlig verkohlte Beinprothese und ein Elfenbeinamulett mit dem gewalt-samen Tod zweier Menschen zu tun haben, fährt, läuft, wandert und schaut er zusammen mit Lotte Askoleit, der in Erlangen "ermittelnden" Rentnerin, durch Erlangen und Umgebung. Wer Erlangen kennt, hat bei jedem ihrer Schritte oder Blicke ein Déjà-vu-Gefühl. Auch so mancher Charakterzug der Protagonisten ist dem fränkischen Leser nicht fremd; und wer nicht weiß, wie das Kriegsende in Erlangen aussah, wird gründlich aufgeklärt. Autorin Ines Schäfer sorgt dafür mit spitzer Feder, hintergründigem Humor und Sachkenntnis.

Ihr Büchereiteam



**Frühjahr- und Sommerbasar
des Johanneskindergartens
Secondhand rund ums Kind**



**Samstag, den 27. Februar 2010
von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13**
(Einlass für Schwangere ab 10:00 Uhr)



Baby- und Kinderbekleidung in den Größen 50 - 176,
Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge und vieles
mehr...

Mit Kaffee und leckerer Kuchentheke

Infos und Anmeldung bei: Daniela Weingärtner
440307

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag 05. März 2010 **um 19.30 Uhr in der Johanneskirche**

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“,

so lautet das Motto des Weltgebetstages, von Frauen aus Kamerun gewählt, die die Liturgie für den diesjährigen Gottesdienst zusammengestellt haben.

„Lob dem Ewigen“-

so hat die in Kamerun lebende Künstlerin Reine Claire Nkombo ihr stimmungsvolles, dichtes Bild überschrieben. Menschen, Tiere, Pflanzen - alles, was Atem hat, ist in dieses Lob mit hinein genommen. Durch verschiedene Symbole verbindet die Künstlerin Himmel und Erde miteinander und setzt die Glaubensbotschaft der Frauen aus Kamerun um: Mitten in unserem – oft auch schweren – Alltag und gerade auch mit unserem alltäglichen Tun loben wir Gott immer wieder neu für das Geschenk unseres Lebens.

Wie schon in den vergangenen Jahren bereiten auch diesmal wieder Frauen aus St. Heinrich und der Johannesgemeinde diesen Gottesdienst gemeinsam vor und laden alle - selbstverständlich Frauen *und* Männer - ganz herzlich ein.

Anschließend gibt es im Gemeindehaus wieder Gelegenheit, bei landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sabine Weiß

Jugendgottesdienst

Sonntag, 7. März 2010 - 18 Uhr - Gemeindehaus, Schallershofer Straße 13

Ein paar neue Impulse, andere Gesichter, das tut einmal gut. Die Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen gestaltet mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde und Diana und Kent Krußig zusammen diesen Jugendgottesdienst. Persönliche Einladungen an die Konfis der letzten Jahre werden noch verschickt.

Also dann: Einfach kommen und dabei sein. Danach gibt's Talk und gemütliches Beisammensein.

Benefizkonzert

"Benefiz-Band-Contest - Musik hören und helfen"

Freitag, 5. März 2010 - ab 19 Uhr - Gemeindehaus am Bohlenplatz

Wer mal einen lockeren Abend mit verschiedenen Musikstilen - von türkisch bis bluesig über rockig - genießen, und dabei noch Mädchen in Afrika helfen will, der kann das mit uns am Freitag den 5. März 2010 Gemeindehaus am Bohlenplatz ab 19 Uhr tun. Den Abend richtet die Band von "Mann und Musik" aus, die sich seit ca. einem Jahr regelmäßig in den Räumen der Johannesgemeinde trifft und am Gemeindefest zu hören war. Noch drei weitere Bands werden mit uns für Kurzeile sorgen, und im Rahmen eines humorvollen Wettbewerbs um Spenden für die Organisation TARGET werben, die sich für die Abschaffung der genitalen Verstümmelung von Mädchen einsetzt.

Woche für das Leben: Gesundheit, Gerechtigkeit und Geld

Thementag am Samstag, 17. April im Klinikum Erlangen (Kopfklunik)

Vorträge - Workshops - Ökumenischer Gottesdienst

Genauere Informationen finden Sie in einem besonderen Faltblatt, das im Pfarramt oder im Internet unter www.erlangen-evangelisch.de erhältlich ist.

Die Veranstaltung findet im Vorfeld des Ökumenischen Kirchentages in München statt. Infos auch über Pfarrer Johannes Eunicke.

Bestattet wurde:

*Luise Zühlsdorf, 78 Jahre
Gertrud Gaenslen, 84 Jahre
Hans Leibinger, 87 Jahre
Elisabeth Lembcke, 96 Jahre
Magdalena Semlinger, 79 Jahre
Margarete Maiwald, 102 Jahre*

*Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nicht mehr sterben.
(Johannes 11,25)*

Die Erdbebenopfer in Haiti brauchen unsere Hilfe. Wenn Sie spenden möchten, können Sie dies auf das Konto der Johannesgemeinde (wie unten angegeben) mit dem Vermerk „Haiti“ tun oder auf das Spendenkonto des Diakonischen Werks: Nr. 502 707, Postbank Stuttgart, BLZ: 600 100 70. Vielen Dank für ihre Hilfe.

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

E-Mail: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de - Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes

		<u>Sprechzeiten</u>
Pfarrer Christoph Reinhold Morath E-Mail: reinhold.morath@t-online.de	Tel.: 20 35 87 und 71 20 857	Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke E-Mail: PfarrerEunicke@aol.com	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.) Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	nach Vereinbarung
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Nr. 4001634, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein

Nr. 4004961, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: Johannes-Kindergarten@city-Erlangen.de
Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/Kindergarten
Leiterin Anja Grasser Tel.: 4 11 44

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von
D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß
nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91, 11 – 12



Gott schick Deine leisen Boten
mit sanften Flügelschlag
in das Toben der Welt
zu ruhen in ihrem Schatten
für einen Atemzug
Geborgenheit
lass Deine Engel um uns sein.

Hinrich C. G. Westphal

